

Strasser: Island muss alle Beitrittskriterien erfüllen

Utl.: Keine Extrawürste für Island - Erweiterungsprozess mit Sorgfalt durchführen

Brüssel, 24. Februar 2010 (OTS) "Island will alle nötigen Anstrengungen für einen raschen EU-Beitritt unternehmen. Das ist richtig und entspricht dem korrekten Vorgehen eines Beitrittslandes. Der gute Wille allein darf aber nicht in übereilte Beitrittsversprechungen seitens der EU münden", warnte ÖVP-Europaklubobmann Dr. Ernst Strasser heute vor einem vorschnellen Versprechen der EU-Kommission. "Island hat nicht nur mit einem gewaltigen Schuldenberg zu kämpfen. Ein EU-Beitritt setzt das Abarbeiten einer langen und sehr genauen Liste an Hausaufgaben voraus. Da darf und wird es keine Extrawürste geben", so Strasser.

"Die Bürger erwarten sich zu Recht, dass die EU im Erweiterungsprozess mit Sorgfalt und Augenmaß vorgeht. Das gilt für den Süden Europas genauso wie für den Norden. Nur eine verantwortungsvolle und realistische Erweiterungspolitik wird bei den Menschen auf Verständnis stoßen", betonte Strasser weiter. "Die EU-Mitgliedschaft ist nicht im Schnellverfahren zu erwerben. Die EU ist kein Selbstbedienungsladen. Wir können aus der Finanzkrise in Griechenland lernen, dass wir den europäischen Bürgerinnen und Bürgern vor allem die Stabilität innerhalb der Gemeinschaft sichern müssen", so Strasser abschließend.

Rückfragen: Mag. Philipp M. Schulmeister, EVP Pressedienst, Tel.: +32-475-79 00 21 (philipp.schulmeister@europarl.europa.eu)

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2010-02-24/12:21

241221 Feb 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100224_OTS0200